

Pressemitteilung

Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Postanschrift:
53105 Bonn

Geschäftsstelle Beiräte und
Länderausschuss

Stv. Leiterin der Geschäftsstelle
Nicole Herr

Tel. 0228 14-0
geschaeftsstelle_bl@bnetza.de

www.bundesnetzagentur.de

Berlin, 21. September 2026
Seite 1/2

Minister Robert Crumbach zum Vorsitzenden des Eisenbahninfrastrukturbeirates bei der Bundesnetzagentur gewählt

Der Eisenbahninfrastrukturbeirat bei der Bundesnetzagentur hat in seiner heutigen Sitzung den brandenburgischen Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Robert Crumbach (SPD), zum Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt den Vorsitz von dem Bundestagsabgeordneten Michael Donth (CDU), der zum Stellvertreter gewählt wurde.

„Ich danke dem Eisenbahninfrastrukturbeirat für das Vertrauen und meinem Vorgänger Michael Donth für seine engagierte Arbeit. Als Vorsitzender möchte ich dazu beitragen, dass die Interessen der Länder und Regionen in den Beratungen zur Zukunft der Schiene noch stärker Gehör finden. Mein Ziel ist es, den Austausch zwischen Bund, Ländern, der Bahnbranche und der Bundesnetzagentur zu stärken – für eine leistungsfähige und verlässliche Eisenbahninfrastruktur.“, erklärte Minister Crumbach nach seiner Wahl.

Erfahrener Jurist mit langjähriger Führungs- und Regierungspraxis

Robert Crumbach, 1962 in Heerlen geboren, war von 1991 bis 2024 Arbeitsrichter im Land Brandenburg. Von Dezember 2024 bis März 2026 war er stellvertretender Ministerpräsident sowie Minister der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg. Seit dem 18. März 2026 ist er Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Mit seiner juristischen Erfahrung und seiner ausgewiesenen Expertise in Infrastrukturfragen übernimmt Crumbach die Leitung des Gremiums in einer Phase

wichtiger Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung der Schieneninfrastruktur.

Sein Stellvertreter Michael Donth ist seit 2013 direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages und gehört dem Eisenbahninfrastrukturbeirat seit 2018 an. Das Gremium dankte dem bisherigen Vorsitzenden für seine erfolgreiche Arbeit.

Politisches Beratungsgremium

Der Eisenbahninfrastrukturbeirat ist ein politisches Beratungsgremium und besteht aus neun Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie neun Vertreter/innen des Bundesrates, die einer Landesregierung angehören oder diese politisch vertreten.

Seine Mitglieder werden auf Vorschlag des Deutschen Bundestages bzw. des Bundesrates von der Bundesregierung berufen. Er berät die Bundesnetzagentur bei der Wahrnehmung ihrer vielfältigen Aufgaben im Bereich der Eisenbahnregulierung. Vor wichtigen Regulierungsentscheidungen ist er anzuhören.

Der Vorsitz des Eisenbahninfrastrukturbeirates wird üblicherweise für zwei Jahre gewählt und turnusmäßig im Wechsel von einem Mitglied des Deutschen Bundestages bzw. einer Vertreterin oder einem Vertreter der Länderseite besetzt.

Nicole Herr
Stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle